

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 50 | Sonnabend, 13. Dezember 2025

Lauf für Kinder mit Krebs

KARSTÄDT/DALLMIN. Zum fünften Mal findet im Karstädt Ortsteil Dallmin der von Nicole Ullmann und dem TuS Dallmin organisierte Weihnachtsmützenlauf zugunsten krebskranker Kinder statt. Am morgigen Sonntag, dem 14. Dezember, starten um 10 Uhr wieder Hobbyläufer – mit oder ohne Weihnachtsmütze – und Nordic Walker auf dem Sportplatz Dallmin. Es kann eine Strecke von einem Kilometer und eine von sechs Kilometern gelaufen werden. Hundebesitzer können zusammen mit ihrem Hund laufen. Die Startgebühren sowie Spenden gehen erneut an die Kinderkrebsstiftung „Knack den Krebs“ am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Mit den Spenden wird unter anderem die psychologische Betreuung von Kindern und Eltern im Kinderkrebszentrum bezahlt, außerdem Krebsforschung und therapeutische Maßnahmen. Anmeldung vor Ort oder vorab per Nachricht an Nicole Ullmann unter Tel. 0162/8183160. *WS*

„Singen im Advent“

PLATTENBURG/GROB GOTTSCHOW. Der Singekreis „Kurt Rabbach“ e.V. lädt am morgigen Sonntag, dem 14. Dezember, um 15 Uhr in der Kirche von Groß Gottschow zum Konzert „Singen im Advent“ ein. Unter Leitung von Ruth Ahlert, begleitet von Instrumentalisten der Kreismusikschule Prignitz unter Leitung von Axel Gliesche, findet das Advents-Konzert statt. Bei allen bekannten Weihnachtsliedern sind die Gäste zum Mitsingen eingeladen. Im Anschluss gibt es Glühwein und eine Kaffeetafel. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. *WS*

Lesung mit Nina Hoger

MEYENBURG. Die bekannte Schauspielerinnen Nina Hoger ist am Abend des morgigen Sonntags, dem 14. Dezember, um 18 Uhr zu Gast im Schloss Meyenburg, um eine weihnachtliche Lesung abzuhalten. Musikalisch wird ihre Lesung von Ulla von Dellen an der Harfe begleitet. Für Getränke wird gesorgt. *WS*

☑ Karten unter 033968/508961, via E-Mail: kontakt@modemuseum-schloss-meyenburg.de und vor Ort im Museum

Adventsgärtlein im EKIDZ

PRITZWALK. Am Sonntag, dem 21. Dezember, bereitet Hanne Berger im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ im „EKIDZ Miteinander-Raum“ (Grünstr. 49, Pritzwalk) um 17 Uhr ein Adventsgärtlein vor. Die Besucher erwarten ein stilles, meditatives Ritual zur Einstimmung in die Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Sicheres Zuhause für Schafe, Ziegen, Kaninchen und Co.

Der Streichelhof im Hainholz wurde von der Stadt Pritzwalk übernommen



PRITZWALK. Die Zukunft des Streichelhofes im Pritzwalk Hainholz ist gesichert – auch wenn der Verein Natur, Landschaft und Denkmalpflege (NLD) Streckenthin e. V. jüngst den Betrieb aufgeben musste. Die Stadt Pritzwalk übernahm zu Anfang des Monats den Streichelhof – das hat die Stadtverwaltung bekannt gegeben. Dazu hatte die Stadtverordnetenversammlung im Februar dieses Jahres den nötigen Beschluss gefasst.

Im jetzt beschlossenen Haushaltsplan sind die Betriebskosten berücksichtigt. Eine Nachfolge für den bisherigen Betreiber konnte nicht gefunden werden. Daher blieb nur die Übernahme

durch die Stadt Pritzwalk, um das Angebot auf rund 0,7 Hektar Fläche offen zu halten.



Die parkähnliche Anlage wertet das Naherholungsgebiet Hainholz auf.

Pritzwalker Rathaus

Aktuell leben im Streichelhof etwa 170 Tiere: Kaninchen, Schafe, Ziegen, Hängebauch-

schweine, Pfauen, Enten bis hin zu Frettchen und Meerschweinchen. Die Stadt Pritzwalk führt den Betrieb zunächst mit drei Mitarbeitenden weiter. Dabei handelt es sich um erfahrenes Personal. Dieses untersteht dann dem städtischen Bauhof. Mit der Übernahme können die Rund-um-Versorgung der Tiere mit Futter sowie die Tierarztleistungen auch in Zukunft abgesichert werden.

Der Verein „NLD Streckenthin“ hatte vergangenes Jahr bekannt gegeben, die Betriebsführung des Streichelhofes ab Januar 2026 nicht mehr gewährleisten zu können. Seitdem wurde nach einer tragfähigen

Tiere zum Anfassen bietet der Streichelhof im Pritzwalk Hainholz. Foto: Stadt Pritzwalk

Lösung gesucht, das Angebot auch über diesen Zeitpunkt hinaus sicherzustellen.

Die Geschichte des Streichelhofes reicht länger zurück: Bis 2013 wurde er von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) betrieben, bevor der Verein NDL die Verantwortung übernahm. Gemeinsam mit der Stadt wurde ein neues Konzept entwickelt, das unter anderem eine Umbenennung in „Streichelhof“ und einen intensiveren Kontakt zu den Tieren vorsah. Bereits in der Vergangenheit stand die Zukunft des Streichelhofes im Pritzwalk mehrfach auf der Kippe. 2018 drohte erstmals eine Schließung, konnte aber abgewendet werden.

Über all die Jahre hat sich gezeigt: Der Streichelhof ist bei kleinen und großen Pritzwalkern und Pritzwalkerninnen ein beliebtes Ausflugsziel. „Die parkähnliche Anlage wertet das Naherholungsgebiet Hainholz auf“, heißt es aus dem Pritzwalker Rathaus. Besonders an Wochenenden und Feiertagen besuchen Familien, Großeltern mit ihren Enkeln, Spaziergänger oder Tierfreunde den Streichelhof. Auch städtische Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen machen regelmäßig Tagesausflüge dorthin. Kinder können hier altersgerecht Tierbedürfnisse und -Verhaltensweisen kennenlernen und mit Freude die Natur entdecken. Studien zeigen, dass Berührungen von Tieren das Wohlbefinden steigern können. *dre*

☑ Die Anlage soll im Winterbetrieb zunächst täglich von 11 bis 14.30 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt bleibt nach wie vor frei. Spenden sind weiterhin erwünscht.

Auch Kaninchen fühlen sich im Streichelhof im Hainholz pudelwohl. Foto: Beate Vogel



Möbelbau • Fenster & Türen
Innentüren & Rolläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett • Parkett schleifen
Baureparatur- & Montageservice
Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 221
Hauptstr. 39, 19348 Reetz

GLÜCK SCHENKEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Ganz einfach inserieren:
0331/2840404

2005-2025
20 Jahre
TROCKEN24.de
0173/2970241

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE
Olafs Werkstatt
Live Musik
Quotime – Status Quo tribute
Samstag, 27. Dezember | 19.30 Uhr | 26,90 €

Weihnachtsbaumverkauf
am 13.12. +
20.12.2025
von 10.00-16.00 Uhr
A. Kadasch, Langnower Ausbau 2, 16928 Langnow
Tel. 0171/7771827

Wir wünschen unseren Patienten eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.
Weihnachtsferien vom 22.12.2025 bis 02.01.2026
Zahnarztpraxis B. Hoppenhöft
Heinrich-Heine-Str. 54, 16945 Meyenburg, Tel. 033969/80429

Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de
Unsere besonderen Angebote vom 16.12. bis 31.12.25

Für genussvolle Feiertage:

- **Unser Festtagsbraten: Kasslerbraten**, ohne Knochen, zart und mager 1 kg **8,88 €**
- **Kletzker Kasslerkamm**, im Stück, über Buchenholz geräuchert 1 kg **7,99 €**
- **Rinderrouladen**, nur aus besten Stücken 100 g **1,99 €**
- **Wiener Würstchen**, im zarten Natursaitling 100 g **1,29 €**

Unsere Empfehlung zu den Festtagen und zum Jahreswechsel:
Gemischte Raclette- oder Fondue-Platten, natur oder gewürzt, mit erlesenen Stücken vom Rind, Schwein, Wild und Hähnchen (auf Vorbestellung)

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Montag 22.12.	8-17 Uhr	Montag 29.12.	geschlossen
Dienstag 23.12.	8-17 Uhr	Dienstag 30.12.	8-17 Uhr
Mittwoch 24.12.	8-11 Uhr	Mittwoch 31.12.	8-11 Uhr
Samstag 27.12.	geschlossen		

– Vom 02.01. bis 13.01.2026 haben wir Betriebsferien! –

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Waterloo THE ABBA SHOW
18.01.26
KULTURHAUS PRITZWALK

Streigh Quartett
03.04.2026
ab 19:30 Uhr
KULTURHAUS PRITZWALK

MORD IN DER HAIRFISCH BAR
14.03.26
KULTURHAUS PRITZWALK

VORVERKAUF:
Kulturhaus Pritzwalk,
Kietz 63, 16928 Pritzwalk
03395-401117
Reisebüro Relax Pritzwalk,
Grünstraße 1, 16928 Pritzwalk
03395-308411
Eventim:
01806 570070
& Reservix:
0761 88849999

Ihrlich seggt

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Nu is dat wedder mal so wiet,
denn jedein Joahr to Wiehnachtstied
beleigen wi uns mit alle Macht
ganz bannig in de hillig Nacht.

Politiker snacken von Fräden up de Erd
un schicken Schöp vull Waffen öwer 't Meer.
De Kark dröhnt von Bescheidenheit
un bugt Paläst vull Üppigkeit.

De Hannel winkt mit söt Verlockungen
un beschitt dorbi mit halwull Packungen.
Un de Landwirtschafft, de giwt
uns Awt un Fleisch mit sihr väl Gift.

Versäkerungs, de beiden di
binah ümsünst ein Rente
un willen doch eigentlich
blots von di Prozente,
denn vull von Achterrück
willen sei dien Geld un nich dien Glück.

Wenn ick mien Kinner segg,
ick will gor kein Geschenken
un dorför blots an arme Lüd mal denken,
denn hollen sei ein Familienkonferenz
un sluten kort un knapp, hei hett Demenz.

Wenn Wiehnacht blots dat Geld regiert,
denn is de Botschafft nicks mihr wiert.
Denn möten wi, um den Wiert to reddn,
bitieden niege Teiken setten.

Sünst kann ick mi Wiehnacht nich recht högen,
denn överal seih ick blots Lögen.
Wenn ick doch blots ein Mittel gägen fünd
Drüm wünsch ick mi, dat alle Minschen ihrlich sünd.
Rudolf Korf, Schönberg
(ut „Voß un Haas“ 2016)

Der Kribber Weihnachtsbaum erstrahlt wieder in vollem Glanz

KARSTÄDT/KRIBBE. Der Bürgerverein Kribbe e.V. hat den Baum pünktlich zum Beginn der Weihnachtszeit mit Hilfe aufgestellt. Wie in den vergangenen Jahren stammt dieser Baum vom Hof der Familie Elfreich. „Der Kribber Bürgerverein e.V. bedankt sich bei allen Helfern recht herzlich“, gibt der Vorstand des Vereins bekannt. Ein Danke gehe auch an Karsten Elfreich, Bezirksleiter Wüstenrot Bausparkasse, für die Spende einer circa zehn Meter hohen Nordmanns-

tanne – und an Malermeister Manuel Schlegel für den unentgeltlichen Transport sowie fürs Aufstellen. WS



Der Weihnachtsbaum stammt vom Hof der Familie Elfreich.
Foto: Bürgerverein Kribbe e.V.



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Humor mit Biss

„Also, mir wär' sie zu dünn!“ – Kabarettistin Christine Schütze kommt nach Wittenberge

WITTENBERGE. Am Mittwoch, dem 28. Januar 2026, ist die vielfach ausgezeichnete Kabarettistin, Pianistin und Liedermacherin Christine Schütze mit ihrem aktuellen Solo-Programm „Also, mir wär' sie zu dünn!“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zu Gast. Los geht der Abend um 19 Uhr. Mit feinem Humor, klarem Blick und musikalischer Virtuosität widmet sich die Bühnenkünstlerin den kleinen und großen Unterschieden des Alltags – zwischen sagen und meinen, wissen und verstehen, Frauen- und Männerbildern und vielem mehr.

Im Zentrum des Abends steht die Liebe zu Sprache, Musik und Wortwitz: Christine Schütze zeigt auf klavierstimmige, charmante und treffsichere Weise, was sich mit der deutschen Sprache alles anstellen lässt.

Auch Plattdeutsch blitzt an verschiedenen Stellen auf. Ihre „Fidelien Alten“ erklären augenzwinkernd, warum der perfekte Mann reine „Relativitätstheorie“ ist – ganz ohne Nachsichtgerät. „Christine Schütze verbindet Professionalität, Originalität, Virtuosität und pointensicheren Humor wie kaum eine andere Künstlerin im deutschsprachigen Kabarett“, heißt es aus dem Kultur- und Festspielhaus.

Geboren in Hamburg, wurde die Künstlerin als Kind mehrfach bei Jugendmusikwettbewerben ausgezeichnet. Nach ihrem Studium in Hamburg und Lübeck lehrte sie an der Musikhochschule Rostock und war als Pianistin Gast bei internationalen Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival, in Frankreich, Spanien, der Schweiz sowie in der Berliner Philharmonie. Auch internationale Auftritte in den USA, Kanada, Chile, Dubai und St. Petersburg prägen ihre musikalische Laufbahn. Neben klassischer Repertoire schreibt sie eigene Chansons und Kabarettprogramme. Nach ihrem Erfolgsprogramm „Schützenhilfe“ ist sie aktuell mit „Also, mir wär' sie zu dünn...“ sowie an der Seite von Sky du Mont im Bühnenprogramm „Jung sterben ist auch keine Lösung“ unterwegs.

Ihr Kabarett gilt als tiefgründig, warmherzig, gesellschaftskritisch und zugleich extrem unterhaltsam. „Das Publikum erwartet ein Abend voller Charme, kluger Beobachtungen, musikalischer Klasse und hinreißend humorvoller Schlaglichter auf den ganz normalen Wahnsinn unseres Alltags“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. WS

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Sie geht dem Wahnsinn des Alltags auf den Grund: Klavierkabarettistin Christine Schütze.
Foto: Agentur

Ein geheimnisvolles Blatt am Traumzauberbaum

Das Reinhard-Lakomy-Ensemble bringt Geschichtenlieder live auf der Bühne

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 24. Januar 2026, um 16 Uhr, verwandelt sich das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge in eine fantastische Klang- und Farbenwelt: Das Reinhard-Lakomy-Ensemble präsentiert das beliebte Geschichtenlieder-Stück „Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon“ – ein musikalisches Abenteuer für die ganze Familie. Im Traumzauberwald ist ein ganz besonderes Traumblatt gewachsen – eines mit einem geheimnisvollen blauen Ypsilon. Die Waldgeister Moosmützel und Waldwuffel kennen zwar schon viele Buchsta-

ben, doch ein Ypsilon scheint ihnen reichlich ungewöhnlich. Wozu braucht man es überhaupt?

Plötzlich hüpfet das Ypsilon aus dem Lexikon direkt in die zauberhafte Lesenacht des Traumzauberbaums. Es singt, tanzt und zeigt, wie wichtig Rhythmus, Lyrik und Fantasie sind. Doch die uralte Buchstabenzauberin Alrunne ist erzürnt: Das Ypsilon habe im Lexikon zu bleiben. Im nächsten Moment ist es verschwunden – fortgehext! Der Traumzauberbaum schickt die Waldgeister und die Kinder im Publikum auf eine spannende Reise, um das Ypsi-

lon wiederzufinden. Schließlich hängen viele Namen von ihm ab – Yvonne, Lilly, Kay oder Henry – und auch die Lacky-Lok könnte ohne das Ypsilon nie wieder fahren. Ein mitreißendes Abenteuer voller Musik, Poesie und Fantasie beginnt. Bereits 1978 entwickelten Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy mit den Geschichtenliedern eine völlig neue Form der Kinderunterhaltung – eine einzigartige Mi-

schung aus Hörspiel, Rockballade und Kinderlied. Werke wie „Der Regentropfen Paule Platsch“, „Der Traumzauberbaum“ und „Das blaue Ypsi-

lon“ gehören seit über 40 Jahren zu den beliebtesten Kinderproduktionen im deutschsprachigen Raum. Das Reinhard-Lakomy-Ensemble bringt diese Geschichtenlieder als interaktives Mitmachtheater auf die Bühne. Die beliebtesten Figuren erwachen live zum Leben und ziehen Kinder wie Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann. Empfohlen wird die Veranstaltung für Kinder ab drei Jahren. WS

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Der Traumzauberbaum schickt die Waldgeister und die Kinder im Publikum auf eine spannende Reise.
Foto: G.U. Haut



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern
(AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattentburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandesnde/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Zimmerpflanzen für die Gesundheit

Das Grün auf der Fensterbank hält die Luft feucht und filtert Schadstoffe

Im Winterhalbjahr leiden wir in der Wohnung in vielen Fällen unter trockener Heizungsluft. Das liegt daran, dass die kalte Außenluft nur wenig Feuchtigkeit speichern kann. Wenn sie in die warme Wohnung kommt und sich erwärmt, bleibt der Wassergehalt niedrig. Für uns ist das schlecht, weil durch die trockene Luft unsere Schleimhäute austrocknen und sich das Risiko von Infektionen erhöht. Der optimale Wert für die Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen liegt im Bereich zwischen 40 und 60 Prozent. Wer über ein Hygrometer verfügt, kann sehen, dass im Winter dieser Wert oft deutlich unterschritten wird.

Ein Gegenmittel können Zimmerpflanzen sein. Sie geben bis zu 90 Prozent des Gießwassers über Verdunstung wieder an

ihre Umgebung ab – und zwar keimfrei, im Unterschied zu technischen Verdunstern, die an die Heizung gehängt werden können. Schon drei größere Pflanzen reichen aus, um in einem Wohnraum von 30 Quadratmetern Größe die Luftfeuchtigkeit im Idealbereich zu stabilisieren. Das hat der Umweltverband BUND ausgerechnet.

Gut geeignet für diese Aufgabe sind großblättrige Arten, wie beispielsweise Ficus, Zyperngras oder Nestfarn. Im Schlafzimmer sind besonders jene Zimmerpflanzen geeignet, die nicht nur tagsüber, sondern auch in der Nacht Kohlendioxid aufnehmen, zum Beispiel Bogenhanf, Orchidee und Bromelie.

Bei manchen Zimmerpflanzen kann es passieren, dass sie über Nacht Wassertropfen auf der

Blattoberseite bilden. Diese Tropfen werden auch Guttationstropfen genannt. Die Pflanze schwitzt sozusagen. Sie hat, obwohl sie bereits mit genügend Feuchtigkeit versorgt war, weiter Wasser aus dem Boden gezogen, um sich mit Nährstoffen zu versorgen. Der Überschuss zeigt sich dann als Guttationstropfen, wenn die Luftfeuchtigkeit bereits hoch ist und die feuchte Pflanzenerde wärmer als die Luft ist. Das kann ein Zeichen dafür sein, dass die Pflanzen etwas zu reichlich mit Wasser versorgt werden.

Neben der Luftbefeuchtung und der Sauerstoffversorgung gibt es noch einen weiteren Vorteil vieler Zimmerpflanzen:



Sie können Schadstoffe aus der Luft filtern. Das können zum Beispiel Gase wie Formaldehyd sein, die aus Möbeln ausdünsten, Reste von Reinigungsmitteln, Farben und Lacken sowie Feinstaub, der von draußen hereingetragen wird oder drinnen entsteht, etwa durch Abrieb oder Tabakrauch. Studien aus Australien zufolge können Grünpflanzen in Innenräumen die Schadstoffbelastung der Luft mehr als halbieren. Als Luftfilter empfohlen werden zum Beispiel Philodendron, Efeu, Drachbaum und Einblatt.

Viele dieser Pflanzen sind gut an Standorte mit wenig Licht angepasst. Das gilt zum Beispiel für Bogenhanf, Einblatt und Philodendron. Oft stammen sie aus tropischen Regionen und sind dort als Unterbewuchs unter dem dichten Blätterdach der Urwaldriesen entstanden. So haben sie sich daran gewöhnt, mit einer geringen Lichtmenge auszukommen, und überstehen auch den Winter auf der Fensterbank in unseren nördlichen Breiten.

Das Einblatt ist eine tropische Pflanze, die wenig Licht braucht und gut die Luft filtert.
Foto: Adobe Stock/elifilm

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Blumen locken Besucher ins schöne Wittenberge

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	9	7				5
9	4		1			8
7	2		8			6
5	3		4		9	
6						2
	9		7	3	4	
1			4	5	7	
	6		5	3	9	
3			9	6	1	

9			7	4		8
				8		
4	5	8	2	1		
	4				6	
2	6	7			5	1
		1				3
		4		5	7	6
			7			
1		6	8			3

enthalten Lebensstil	Abk. einer Winkel-funktion	empfehlens-wert	unbek. Flug-objekt (Abk.)	un-emp-fänglich	ein Maßstab-zusatz	Koran-kapitel	sehr kalt, frostig	deutsche Vorsilbe	zweit-größte einstel-lige Zahl	Abk.: Lan-desversi-cherungs-anstalt
Wolle tragen des Nutz-tier			riesig, gigan-tisch							
bartlos Geld-depot		Saatgut	Flug-sand-hügel			Sport-boot		Ausruf des Staunens		ugs.: Ostdeut-scher
Düsen-flug-zeug	in Worte fassen				organ. Isolier-schicht (Beet)	früher, ehemals				straff gefüllt
hollän-dische Käse-stadt			Fremd-wortteil: rück-wärts	coura-gier, beherzt				unerzo-genes Kind		Blut saug-ender Ringel-wurm
Literatur-bewand-ert	ant-worten	Stim-mung	ein Grün-der Roms		ge-streiftes Steppen-pferd		Raff-sucht			
				Auto-mat		Null beim Roulett		wegen, weil		
			Gefühl v. Furcht und Abscheu	Getrei-de-anbau-fläche				erlesen, exquisit		
Lasten-heber		math. Dar-stellung			ital. Geigen-bauer-familie		Effet, Dreh-impuls			
Fremd-wortteil: hinein				feine ägypt. Baum-wolle	nieder-trächtig		Leucht-diode (Abk.)			
Ab-schieds-wort	ehem. ungar. Reiter-soldat		glut-flüssiges Tiefen-gestein		Radio-wellen-berreich (Abk.)		spani-scher Artikel			
Papier-zählmaß			stache-lige Wüsten-pflanze							
unge-brauht			Hirsch-tiere							

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 13.12. BIS 19.12.2025

21.3.-20.4.	21.4.-20.5.	21.5.-21.6.	22.6.-22.7.	23.7.-23.8.	24.8.-23.9.	24.9.-23.10.	24.10.-22.11.	23.11.-21.12.	22.12.-20.1.	21.1.-19.2.	20.2.-20.3.
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	---------------	---------------	--------------	-------------	-------------

Widder Nehmen Sie alles mit, was sich Ihnen zurzeit an Möglichkeiten bietet. Fast alles, was Sie jetzt anpacken, müsste von Erfolg gekrönt sein. Den wünschen Sie sich mehr als andere Dinge.

Stier Begraben Sie getrost jenes Misstrauen, das Sie gegenüber einer Person empfinden! Der Befördernde meint es aufrichtig, was er sagt. Ihre Sorge ist wahrhaftig total aus der Luft gegriffen!

Zwillinge Sie haben diese Woche Anlass zur Freude, denn Ihre Bemühungen sind von Erfolg gekrönt, und außerdem erhalten Sie eine beachtenswerte Vergütung. Somit rückt ein Traum wieder in die Nähe!

Krebs Mit Recht schrauben Sie Ihre Forderungen etwas höher, denn Sie haben sich etwas Besonderes vorgenommen. Fragen Sie ruhig nach, wenn Ihnen bestimmte Dinge nicht realistisch vorkommen.

Löwe Das sieht ja alles recht günstig bei Ihnen aus: Sie befinden sich klar auf der Siegeseite, und sollten so weitermachen wie bisher. Ihre Einsatzbereitschaft in einer Sache wird nun belohnt.

Jungfrau Allgemein wird begrüßt, dass Sie sich zurückgehalten haben. Bloß so konnte auch jenes Überkommen gelingen, das nicht zuletzt Sie begünstigt. Ihr kluges Taktieren war also sehr gut.

Waage Fühlen Sie sich jetzt bitte nicht zu sicher, denn auch Ihnen dürfte das Glück nicht gerade in den Schoß fallen. Sie werden dafür etwas tun müssen. Was, das sollte gar keine Frage sein!

Skorpion Durch Ihre teilweise recht unkonventionellen Ideen könnten Sie anecken, was Sie jedoch nicht weiter beunruhigen sollte. Sich umgänglicher zu präsentieren, ist darum auch nicht nötig.

Schütze Sie müssen allmählich aussprechen, was Sie denken, selbst auf die Gefahr hin, dass Sie damit bestimmte Leute vor den Kopf stoßen könnten! Schweigen wäre verkehrt und nicht sinnvoll.

Steinbock Nichts klappt diese Woche so, wie Sie es eigentlich geplant haben, und das macht Sie wütend. Mit schlechter Laune schaden Sie sich aber noch mehr. Und fallen Sie nicht der Tür ins Haus!

Wassermann Mit großer Erleichterung nimmt man zur Kenntnis, dass Sie so tun, als sei überhaupt gar nichts geschehen. Dafür wird man Ihnen dankbar sein zu der Befolgung selbst-Gelegenheit bedanken.

Fische Ein Verbot sollten Sie nach Möglichkeit gut begründen, damit es nachvollziehbar für die anderen wird, warum Sie es aussprechen. Es trüge zu der Befolgung selbst-verständlich bei.



Weihnachtssessen: So bleibt es bekömmlich

Ernährungswissenschaftlerin rät zu Festtagsgenuss ohne Reue



BRANDENBURG. Der Duft von Zimt und Schokolade, das Naschen vom Plätzchenteig oder der Geschmack von Würstchen mit Kartoffelsalat, Raclette und Gänsebraten. Während der Feiertage landet allerlei Leckerer auf den Tellern. „Doch die ungewohnt hohen Mengen an Zucker und Fett setzen den Körper unter Stress, können Blutzuckerschwankungen oder eine erhöhte Einlagerung von Fett begünstigen“, warnt die Ernährungswissenschaftlerin und Mitgründerin des Bio-Lebensmittel-Anbieters Metabolic Balance.

Auch das klassische Weihnachtssessen an Heiligabend, Würstchen mit Kartoffelsalat, stellt demnach für den Stoffwechsel eine Herausforderung dar. Wurst enthält oft mehr Fett, als man vermutet – vor allem gesättigte Fettsäuren. Diese müssen von der Leber verarbeitet werden und können das Organ auf Dauer deutlich belasten. Die Kombination aus Kartoffeln und Mayonnaise beim Salat hat dann hat zwei Seiten: Während die Kohlenhydrate der Kartoffeln aufgrund des Fettanteils der Mayonnaise nur langsam ins Blut gelangen, lie-

fert diese neben gesättigten Fettsäuren auch ungünstige Omega-6-Fettsäuren, die Entzündungen im Körper fördern können. Silvia Bürkle empfiehlt daher fettarme Würstchen, etwa aus Geflügel. So läuft der Verdauungsprozess reibungsloser ab, weil der Körper weniger Energie für die Fettverdauung aufbringen muss. Für die Zubereitung des Kartoffelsalats rät sie zu Essig und Öl statt Mayonnaise, die den Blutzuckeranstieg mildern und bei richtiger Auswahl des Öls wertvolle Omega-3-Fettsäuren beisteuern können.

Zu den beliebtesten Gerichten zur Weihnachtszeit gehören Gänse- und Entenbraten. Sie haben in der Regel einen Fettgehalt von dreißig bis vierzig Prozent. Der verlangsamt nach Angaben der Ernährungswissenschaftlerin die Verbrennung und Verarbeitung im Körper, senkt die Insulinempfindlichkeit und belastet stark. Beim Rotkohl wird oft zur verarbeiteten Variante gegriffen, die wegen eines hohen Gehalts an Zucker und anderen Zusatzstoffen zu einer stärkeren Insulinreaktion sowie auch schnell er-

Von der Gans bis zum Plätzchen: Die Zubereitung zählt.
Foto: Adobe Stock/
Konstantin Yuganov

neut auftretendem Hunger führen kann. Die hohe Kalorienzahl überfordert oft den Stoffwechsel, macht müde und stresst die Verdauung. Silvia Bürkle rät, den Bratensatz bei Gans und Ente nach dem Garen am besten abkühlen zu lassen, damit sich das Fett oben absetzen und abgeschöpft werden kann. So wird der Fettgehalt reduziert.

Beim Raclette kommt es durch die Kombination von Käse, Fleisch, Kartoffeln, Weißbrot und süßen Dips oft zu einer ungesunden Mischung aus vielen Kohlehydraten und wenig Ballaststoffen. Zudem begünstigt der oft hohe Salzgehalt von Käse und Wurstprodukten Wassereinlagen im Körper und Belastungen des Herz-Kreislauf-Systems. Silvia Bürkle empfiehlt, beim Raclette mit viel Gemüse wie Paprika, Champignons, Zucchini oder Brokkoli für Ballaststoffe und Vitamine zu sorgen, in den Pfännchen überschüssiges Fett durch Wurst und Käse abzugießen und mit frischem Vollkornbrot und leichten Dips statt süßer Sauce Verdauung und Blutzucker zu unterstützen.

Für Lebkuchen, Dominosteine oder Plätzchen wird geraten, die vielfach enthaltenen hohen Gehalte an raffiniertem Zucker und Fett beim Backen zu umgehen. Dazu bietet sich Dattelpaste oder Apfelmarmelade an, um den Teig saftiger zu machen. Zur Erhöhung des Ballaststoffgehalts sollte zehn bis zwanzig Prozent des Mehls durch Hafer- oder Mandelprodukte ersetzt werden. *gd*

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdecks, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®

prignitzbus

Geänderte Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ändern sich die Öffnungszeiten unserer Mobilitätszentrale in Perleberg, auch die Annahmeweiten für Rufbusse werden in diesem Zeitraum angepasst.

Unsere Mobilitätszentrale bleibt an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen sowie Silvester und Neujahr geschlossen

Rufbusse können Sie unter der bekannten Nummer **03876-789940** am Dienstag, 23.12.2025 und am 30.12.2025 bis 14 Uhr anmelden.

An den **Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag** können keine Rufbusse angemeldet werden.

Wir bitten unsere Fahrgäste die gewünschten Fahrten an den Werktagen vor den Feiertagen anzumelden.

Öffnungszeiten am:	Mobilitätszentrale	Rufbusannahme:
23.12.2025	08:00 – 12:00 Uhr	07:00 – 14:00 Uhr
24.12.2025	geschlossen	nicht möglich
25.12.2025	geschlossen	nicht möglich
26.12.2025	geschlossen	nicht möglich
27.12.2025	geschlossen	07:00 – 18:00 Uhr
28.12.2025	geschlossen	07:00 – 18:00 Uhr
29.12.2025	08:00 – 12:00 Uhr	07:00 – 18:00 Uhr
30.12.2025	08:00 – 12:00 Uhr	07:00 – 14:00 Uhr
31.12.2025	geschlossen	nicht möglich
01.01.2026	geschlossen	nicht möglich
02.01.2026	08:00 – 14:00 Uhr	07:00 – 18:00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Fahrgästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Ein Spezialist für Pritzwalk

Viszeralchirurg und Proktologe Maximilian Sehn erweitert das Angebot in der Praxis für Chirurgie

PRITZWALK. Am Montag dieser Woche nahm Maximilian Sehn seine Tätigkeit in der zum KMG MVZ Pritzwalk gehörenden Praxis für Chirurgie auf – und verstärkt somit das ambulante chirurgische Ärzteteam. Der erfahrende Viszeralchirurg und Proktologe erweitert mit seiner Expertise das bisherige Leistungsspektrum. Er übernimmt diese Aufgabe zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk.

Als Proktologe ist der Mediziner auf präventive Untersuchungen, Diagnostik und Behand-

lung von Erkrankungen des Beckenbodens, Mastdarms und Afters spezialisiert. So wird nun die Durchführung ambulanter

Proktoskopien (Enddarmspiegelungen) und Rektoskopien (Untersuchungen des Mastdarms) möglich. Die Versorgung von Patienten mit hämorrhoidalen Erkrankungen, Analfisteln und Fissuren wird erheblich vereinfacht.

„Ich freue mich darüber, dass ich Patientinnen und Patienten

Maximilian Sehn ist auf präventive Untersuchungen, Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Beckenbodens, Mastdarms und Afters spezialisiert.

Foto: KMG Kliniken



zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Operateur der viszeralchirurgischen Klinik nun auch ein ambulantes medizinisches Versorgungsangebot machen kann und wir somit insbesondere die Proktoskopie als ambulante Basisuntersuchung am Standort Pritzwalk etablieren können“, sagt Maximilian Sehn.

Termine für die Sprechstunde können unter der Rufnummer der Praxis für Chirurgie 03395/685353 oder über das Onlineportal Doctolib vereinbart werden. Weitere Informationen sind auf der Webseite kmg-kliniken.de unter „Arztpraxen“ abrufbar. *dre*

ONE NIGHT OF ELVIS

celebrating Elvis 90th birthday

ERIC PRINZINGER & BAND

31. Januar 2026

TICKETS ZU WEIHNACHTEN

WITTENBERGE Kultur- & Festspielhaus

Kartenvorverkauf: Touristinfo Wittenberge, Tel. (03877) 92 91 81/-82
Tickets online: www.reservix.de

SKY FULL OF STARS

An EVENING of COLDPLAY MUSIC

20. Februar 2026

WITTENBERGE Kultur- & Festspielhaus

Kartenvorverkauf: Touristinfo Wittenberge, Tel. (03877) 92 91 81/-82
Tickets online: www.reservix.de

Berlin - Hamburg

Berlin - Potsdam - Brandenburg - Magdeburg - Lüneburg - Lauenburg - Hamburg - Altes Land - Hamburger Hafengeburtstag

Berlin - Ostseeinseln - Berlin

Berlin - Eberswalde - Szczecin - Lauterbach - Binz - Vitte - Stralsund - Insel Usedom - Eberswalde - Berlin

Von der Metropole zum größten Hafengeburtstag der Welt

Von der Metropole zur traumhaften Ostseeküste

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

MAZ LESERREISEN

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Diese Flusskreuzfahrt führt Sie von der pulsierenden Hauptstadt Berlin über das prächtige Potsdam, vorbei an geschichtsträchtigen Städten wie Magdeburg und dem romantischen Lüneburg bis nach Hamburg. Als krönender Höhepunkt erwartet Sie das größte Hafengeburtstag der Welt – der Hamburger Hafengeburtstag! Erleben Sie dieses maritime Spektakel und bestaunen Sie die imposante Einlaufparade! Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Ausblicke, abwechslungsreiche Landausflüge und das besondere Flair der norddeutschen Städte, während Sie entspannt auf der MS „Johannes Brahms“ reisen.

Inklusive
Anreise zum Schiff nach Berlin und Rückreise vom Schiff ab Hamburg im modernen Reisebus bzw. Kleinbus / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Berlin - Potsdam - Brandenburg - Lüneburg - Geesthacht - Hamburg / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie / Begrüßungscocktail / Hafentaxen und Kofferservice

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

Reisetermin (8 Tage)
02.05.2026 – 09.05.2026

Preis pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 2.109,-*

Wunschleistung pro Person in Euro
- 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 199,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 220€ p.P. – limitiertes Kontingent

Erleben Sie eine unvergessliche Reise durch die faszinierenden Wasserlandschaften von Berlin bis zur Ostseeküste! Vom pulsierenden Berlin über Szczecin und Stralsund bis hin zu den malerischen Inseln Rügen und Usedom! Herzlich Willkommen an Bord!

Inklusive
An- und Rückreise zum/vom Schiff nach/ab Berlin im Kleinbus bzw. Reisebus / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Berlin - Szczecin - Binz - Vitte - Stralsund - Insel Usedom - Eberswalde - Berlin / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie / Begrüßungscocktail / Hafentaxen und Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

Eingeschlossene Highlights
Kapitänsdinner / täglich Live-Musik

Reisetermin (8 Tage)
18.07.2026 – 25.07.2026

Preis pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 2.049,-*

Wunschleistung pro Person in Euro
- 6 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 159,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 200€ p.P. – limitiertes Kontingent

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

WITTENBERGE Kultur- & Festspielhaus

MECKLENBURG-VORPOMMERN

BRANDENBURG

DEUTSCHLAND

POLEN

MAZ

Große Kinder-Malaktion

Jetzt schnell noch mitmachen! Das ist unser letztes Ausmalbild fürs Weihnachtsmalen

Nun müsst ihr nicht mehr lange warten, liebe Kinder. Es dauert jetzt nur noch etwas mehr als eine Woche – dann kommt der Weihnachtsmann und bringt schöne Geschenke mit. Auf unserem Bild könnt ihr sehen, dass er sich schon Unterstützung für seinen Einsatz zu Heiligabend geholt hat: das Rentier und den Schneemann. Aber so richtig sind die drei noch nicht bereit für ihren großen Auftritt. Da fehlt etwas. Farbe! Wollt ihr den drei Weihnachtshelden helfen? Dann schnappt euch eure Buntstifte und malt alles

ganz bunt aus. Das Bild sieht doch dann gleich viel schöner aus.

Und wenn ihr mit dem Malen fertig seid, schickt ihr euer schönes Bild am besten zu uns. Wer sich ganz viel Mühe gegeben hat, kann vielleicht einen schönen Preis gewinnen. Damit möchten wir euch eine kleine Freude bereiten.

Dieses Mal müsst ihr aber ganz schnell eure schönen Bilder an uns senden. Denn die Gewinner unserer großen Malaktion sollen noch vor Weihnachten gekürt werden.

Am besten ist es, wenn ihr eure Bilder fotografieren und per E-Mail schicken lasst. Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Schickt eure kleinen Kunstwerke per **E-Mail** bitte an:

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

oder an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss für alle Motive ist der 15. Dezember 2025.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: AdobeStock/Klara Viskova, Adobe Stock/DDRockstar

Zu gewinnen gibt es:

► Zweimal zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin

► Drei Familientickets – damit haben jeweils zwei Erwachsene und drei Kinder Eintritt – für den **Film-park Babelsberg** in Potsdam

► Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das **JUMP House Berlin**
Viel Glück!

Medizin

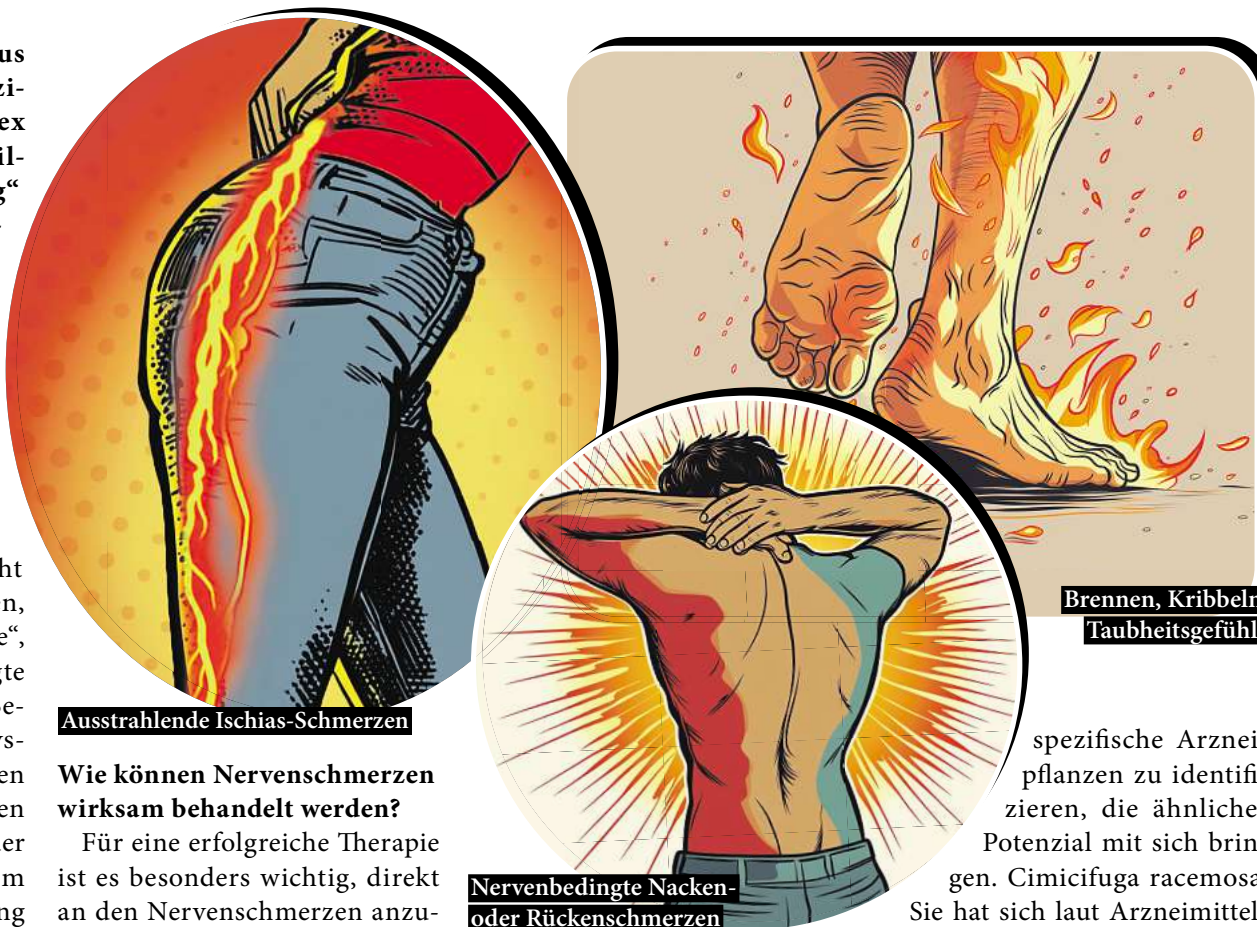
ANZEIGE

Aus der Forschung:

Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegesszug“ in die Nervenmedizin angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Ausstrahlende Ischias-Schmerzen

Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt laut

Nervenbedingte Nacken- oder Rückenschmerzen

Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere

spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißen und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei aus-

strahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil.

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



Restaxil
für ein entspanntes
Weihnachtsfest

Belagerungen, Burgen, Raubritter

Vortrag im Stadt- und Regionalmuseum über die Burgruine Kletzke und die Familie von Quitzow

PERLEBERG. Das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg lädt am Montag, dem 15. Dezember, um 19 Uhr zum letzten Vortragsabend in diesem Jahr ein. Der Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde Prignitz und Bauforscher Gordon Thalmann konnte dafür gewonnen werden. Sein Vortrag „Die Quitzows auf Kletzke in der Prignitz. Neue Forschungen über Belagerun-

reits einige Geheimnisse um den Rittersitz lüften. Gewaltig sind die im Gutspark Kletzke hoch über dem einstigen Burggraben gen Himmel ragenden Mauerreste. Sie sind aber nur ein kleiner Rest einer einst stattlichen Burgranlage der Herren von Quitzow, die im 17. Jahrhundert weitgehend abgerissen wurde. In den vergangenen Jahren war Kletzke immer

wie Feldbegehungen mit ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegern auf dem Schlachtfeld von 1390, die allesamt wertvolle Erkenntnisse zur mittelalterlichen Geschichte des einst bedeutenden Rittersitzes der Familie von Quitzow in Kletzke ergaben.

2024 wurde überdies die Ruine des Renaissanceschlusses, in dem sich noch das Feste Haus der Quitzows verbirgt, im Rahmen des Sommerzeltlagers Junge Archäologen Prignitz – einem 2025 vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz preisgekröntem Gemeinschaftsprojekt von Kreis- und Rolandstadt Perleberg, Landkreis Prignitz und Förderkreis Prignitzer Museen – und mit Unterstützung des heutigen Eigentümers Lutz Lange ausgiebig untersucht, wobei viele Funde gemacht wurden, die neue Details zur Baugeschichte der Schlossanlage offenbart haben.

Vor wenigen Wochen führte Professor Thomas Schenk mit Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin erneut eine umfangreiche Grabung sowohl an der Turmhügelburg als auch auf dem Areal der späteren Burg, des Festen Hauses und des Renaissanceschlusses durch, wobei erneut spannende Befunde zu Tage traten. Auch darauf geht Gordon Thalmann in seinem Vortrag ein. *dre*



gen, Burgen und Raubritter“ fand bereits im Sommer in Kletzke sehr großen Anklang.

Dabei stehen die Burg- und Schlossruine Kletzke und die Familie von Quitzow im Mittelpunkt. Gordon Thalmann spannt den Bogen von der ersten Turmhügelburg über die 1390 belagerte Burg, das daraus erwachsene Feste Haus bis hin zur Ruine des Renaissanceschlusses. Jüngste Grabungen von 2023 bis 2025 konnten be-

Gordon Thalmann, Sachbereichsleiter Denkmalschutz, (Mitte) bei einer Führung für Studenten. Foto: Landkreis Prignitz

wieder Ziel für bauhistorische und archäologische Untersuchungen, die von der Unteren Denkmalschutzbehörde begleitet wurden. Es gab zudem ein universitäres Grabungsprojekt auf der Turmhügelburg im Weichbild der Schlossruine so-

Anmeldung erbeten unter Tel. 03876/781422 oder per E-Mail: museum@stadt-perleberg.de



KRISTALL THERME BAD WILSNACK



Weihnachts-Aktion kaufen, sich und andere beschenken und Gewinnchance nutzen

Bei jedem Kauf einer 15 für 10 Aktion haben Sie die Chance, eine **Jahres-, Halbjahres- oder Vierteljahreskarte***** zu gewinnen!

AKTION*
08.12.25 – 06.01.26

15 FÜR 10

15 TICKETS KAUFEN – NUR 10 TICKETS ZAHLN

+10 € GASTRO-GUTSCHEIN**

* Die 15 für 10 Weihnachts-Aktion im Zeitraum 08.12.25 bis 06.01.26 bestellen Sie für alle Tarife bequem per Telefon, direkt an unserer Kasse oder rund um die Uhr in unserem Online-Shop. Gilt nicht für bereits ermäßigte Tarife. Die Tickets sind drei Jahre gültig.
** Der Gastronomie-Gutschein ist bis zum 31.03.2026 einlösbar.
*** Ein Teilnahme-Los für das Gewinnspiel erhalten Sie bei jeder gekauften 15 für 10 Weihnachts-Aktion. Die Gewinnkarten sind nicht übertragbar.

www.kristalltherme-bad-wilsnack.de

SCHREIBLUST?...WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Demokratie braucht RÜCKENWIND.



ROLLER

Oh du Günstige!

Großer Sonntagsverkauf von 13 - 18 Uhr

14. Dezember

0% Zins¹⁾

für 36 Monate auf Küchen

Spare auf Möbel

20%²⁾

Exklusiv in der **ROLLER**-App

Spare bei jedem Einkauf **zusätzlich**

+2%³⁾ +3%⁴⁾

mit der **ROLLER**-App, deiner digitalen Kundenkarte.

ROLLER Wittenberge | Wahrenberger Straße 76 | 19322 Wittenberge

¹⁾ Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0 % gebundenen und effektivem Jahreszins auf alle frei geplanten Küchen am 14.12.2025 schon ab 100,- € Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Vermittlung erfolgt nur in unseren ROLLER-Märkten ausschließlich für die BNP Paribas S. A. Niederlassung Deutschland, Rüdeshheimer Str. 1, 80636 München. Vorstehende Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. ²⁾ Nur gültig für Neuverträge am 14.12.2025 für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, Online-Plus-Artikel, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung und Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. ³⁾ Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 28.03.2026. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. ⁴⁾ Nur gültig für Neuaufträge. Exklusives Angebot am 14.12.2025 auf deinen Einkauf für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de Alle Aktionen gelten nur in den angegebenen Aktionszeiträumen im ROLLER-Markt in Wittenberge.

TRAUERANZEIGEN

Du wärst so gern bei uns geblieben, doch Heilung war dir nicht beschieden. Nun ruhe aus, du gutes Herz, du hast den Frieden, wir den Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annette Klinger
geb. Prüfer
* 4.7.1963 † 3.12.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
dein Sohn Maik
deine Tochter Kristin und Jeremy mit Luka
deine Geschwister
Ramona, Ingo und Andreas mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 15. Dezember 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Pritzwalk statt.

Danksagung!

Für die große Anteilnahme, die tröstenden Worte, Umarmungen sowie die zahlreichen Zeichen der Verbundenheit möchten wir uns von Herzen bei allen Freunden, Familienangehörigen, Nachbarn und Bekannten bedanken. Eure Unterstützung hat uns in dieser schweren Zeit viel Kraft gegeben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Schmidt für die einfühlsame Abschiedsrede, dem Eiscafé Schade für die freundliche Bewirtung, dem Blumenhaus Dornröschen für den liebevollen Blumenschmuck und dem Bestattungshaus Jannasch für die würdevolle Begleitung.

Manfred Ditsch
* 04.10.1939 † 07.11.2025

Karin Ditsch
Kinder und Enkelkinder

Wer nicht mehr unter uns ist, bleibt uns dennoch im Herzen.

Peter Reinhold

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank der Rednerin Frau Knack, dem Bestattungshaus Langwisch, Frau Dr. Güldner, dem Pflegedienst Wagner, Herrn Dr. Parthe, Schwester Dörte, und dem Blumenhaus Dunkelmann.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Reinhold

Schönhausen, im November 2025

Nach langer Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Erwin Klinger
* 21.05.1951 † 06.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Heidi und Deine Söhne mit Familie

Alt Schwerin, im Dezember 2025

Die Trauerfeier am Sarg findet am Sonnabend, dem 13.12.2025 um 15:00 Uhr in der Trauerhalle Alt Schwerin statt.

Von Beileidsbekundungen auf dem Friedhof bitten wir Abstand zu nehmen. Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

In stillem Gedenken und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Waltraud Topp
geb. Schulz
* 11.10.1942 † 07.11.2025

*Du bleibst unvergessen!
Im Namen der Hinterbliebenen.*

*»Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.«
(4. Buch Mose 6, 24-26)*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18.12.2025, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt. Anstelle freundlichst zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Zuwendung für die Stiftung Deutsche Krebshilfe, Buschstr. 32, 53113 Bonn, Spendenkonto: Kreissparkasse Köln, IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, SWIFT/BIC: COKSDE 33XXX welche der Verstorbenen sehr am Herzen lag.

Danksagung

Christel Niethe
† 15.11.2025

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke und der Seniorenresidenz Sadenbeck.

Im Namen der Hinterbliebenen
Fred, Uwe und Martina

Sadenbeck, im November 2025

Gemeinsam gekämpft, gemeinsam gehofft. Gemeinsam sind wir den schweren Weg gegangen.

Schweren Herzens, aber unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Günter Alsdorf
* 23.03.1939 † 02.12.2025

In stiller Trauer:
deine Frau Helga
die Kinder
Gabi, Conny, Astrid und Birgit mit Familien
sowie deine lieben Enkel und Urenkel

Bad Wilsnack, den 2. Dezember 2025

Die Beisetzung mit anschließender Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wir sind unsagbar traurig und verabschiedet uns von einem liebevollen Menschen, der unser Leben fürsorglich begleitete und immer für uns da war.

Hans-Werner Donner
* 2.8.1949 † 3.12.2025

Für immer in unseren Herzen
deine Annemarie
Simone und Enrico mit Moritz & Nele
Ines und Robby mit Luca
deine Schwester Helma

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. Dezember 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von Blumenschmuck sowie Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die unserem lieben

Wolfgang Schwabe

im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke.

Gudrun und Tanja Bruhns

Tacken, im November 2025

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Freunde, Nachbarn, Bekannten und der Agrargenossenschaft Quitzow sowie seinen ehemaligen Kollegen die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, einen stillen Händedruck, wenn die Worte fehlten sowie für Blumen und Geldzuwendungen für unseren lieben Verstorbenen zum Ausdruck brachten.

Hartmut Radke

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herrn Elfreich für die tröstenden Abschiedsworte, der Bäckerei Reinicke sowie den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
Familie Dreher-Radke

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Vergangene Bilder ziehen vorbei. Was uns bleibt, sind Dankbarkeit und die Erinnerung an eine schöne gemeinsame Zeit.

Rosemarie Förster geb. Wrede
* 2.1.1954 † 4.12.2025

Ganz leise hast du die Tür des Lebens zugezogen. Wir verabschieden uns in Liebe und Dankbarkeit und bewahren dich in unseren Herzen.

Wir vermissen dich
dein Sohn Dirk mit Melanie
deine Tochter Kerstin mit Sascha
deine Enkel Tim, Moritz und Amelie
deine Geschwister
sowie alle, die dich gern hatten

Hoppenrade, im Dezember 2025

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Es ist schwer, dies zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.

Günter Dröge

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt den Schwestern der Sanitas Hauskrankenpflege, der Tagespflege am Jahnpark, dem Blumenladen Dunkelmann, Herrn Pfarrer Gogoll sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

In stiller Trauer
Gudrun
Karmen und Kristin mit Familien

Buchholz, im November 2025

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:
0331 / 28 40 404

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Wenn im Kreis der Lebenswelt ein Blatt lautlos zur Erde fällt, kehrt es zum Ursprung nur zurück und findet dort sein stilles Glück.

Rosemarie Gaedke
geb. Schepler
* 12. Oktober 1943 † 1. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Torsten und Ellen
Deine Dorina und Nick mit Lina
sowie alle die sie kannten und gern hatten

Ferbitz, im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Dezember 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Ferbitz statt.

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise für unsere Mutter

Anneliese Scheel
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz Sadenbeck, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer und der fleißigen Helfern bei der Ausrichtung der Kaffeetafel.

die Kinder Reinhard, Ingelore, Christiane
Neu Krüssow/Sadenbeck, im Oktober 2025

TRAUERANZEIGEN

*Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
ibr eigenes Leid verbergen
und andere fröhlich machen.*

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge für seine Lieben nehmen wir Abschied von meinem lieben Papa, herzenguten Opa und Onkel



Hans-Joachim Schulz

* 11.04.1934 † 25.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Peter
Deine Enkel
Benjamin
Melanie und Patrick
sowie alle Angehörigen

Karstädt, im Dezember 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam von

Frank Maertens

Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Floristin Ina Schulz, dem Blumenhaus Römer sowie dem Trauerredner Herrn Matthias Paul.

Im Namen aller Angehörigen
Kathrin und Dennis

Schmolde, im November 2025

Heiko Ramm

* 07.10.1963 † 20.10.2025

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin Frau Bolsmann, dem Blumenhaus Kienitz und Frau Gerlach für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen

Annett Ramm

Zapel, im November 2025

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge für ihre Lieben verstarb

Ruth Heise

geb. Kuligowski

* 04.01.1931 † 03.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Die Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Schmerzhaft ist der Abschied,
doch dich von deinem Leiden erlöst zu wissen,
gibt uns Trost.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma und Lebensgefährtin



Anita Püttmann

* 6. Februar 1941 † 23. November 2025

Birka
Therese und Benny mit Ava und Aiden
Marvin
Tim
Dein Lebensgefährte Wilfried

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

*Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.*



Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem herzenguten Vati, Schwiegervati und Opi

Kurt Backhaus

* 31.7.1938 † 2.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
deine Brigitte
deine Tochter Iris und Ingolf
dein Sohn Detlef und Christine
deine Enkel
David, Olli und Jenny, Anja und David
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20. Dezember 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.*

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise beim Abschied meiner lieben Frau, Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma und Tante

Christine Krahrmer

geb. Bork

* 07.12.1938 † 08.11.2025

zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt meinen Kindern, dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herrn Elfreich, der Gärtnerei Hering, dem Team der AWO SPZ Veilchenweg sowie der Gaststätte „Germania“

In Liebe
Dein Horst

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Tochter unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Dorothee Wendt

geb. Klein

* 22. Februar 1965 † 25. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Mama Erika Artlich
Dein Sohn Martin und Sandra
mit Raphael und Rocco
Deine Schwester Corinna
Deine Anne, Enrico und Freddy

Lenzen / Bernau,
im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ich war gern hier.

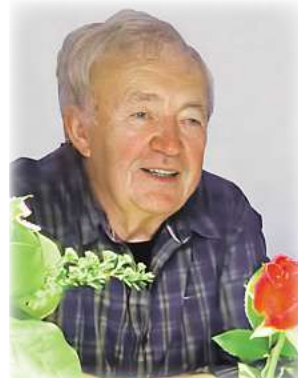
Nachdem der Zug meines Lebens seinen Zielbahnhof erreichte, muss ich mich nun von meinen Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie meiner zuverlässigen, starken Stütze Elke verabschieden.

Die Trauerfeier am Sarg findet am 16.12.2025, um 14:30 Uhr auf dem Perleberger Waldfriedhof statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Bitte keine Blumen oder Gestecke.

Perleberg, Dezember 2025

Traueranschrift: Elke Roth, Hopfenstr. 7, 19348 Perleberg



Kfz-Meister

Hartmut Duskat

* 25.09.1943 † 03.12.2025

DANKSAGUNG

Gudrun Friedrich

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Weggefährten und Bekannten für die lieben Worte, für stille Umarmungen, für jegliche Zuwendungen, Trost und Zuversicht bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Schneckmann, dem Bestattungshaus Thiele und dem Belo Horizonte für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Jeannette und Karolin

Düpow, im Dezember 2025

*Wenn im Kreis der Lebenswelt
das Blatt zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück
und findet dort sein stilles Glück.*

*Du hast gesorgt in Deinem Leben
für Deine Lieben immerzu.
Du kannst Arbeit nur und Streben,
bis Du gingst zur ewigen Ruh.*

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Eryka Schulze

geb. Hack

* 22.06.1937 † 06.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder:

Brigitte, Wolfgang, Ernst, Dietmar, Marlies, Uwe und Fred mit ihren Familien
sowie **Dein Bruder Karl**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Dezember 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.



Herzlichen Dank

all denen, die unsere liebe Mutti

Käthe Wittkopf

* 4.7.1932 † 7.11.2025

auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Ambulanten Pflegedienst Schwester Antje, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Redner Herrn Matthias Paul, der Gaststätte „Zur Endstation“ sowie dem Pflanzencenter Blumenthal.

Im Namen der Hinterbliebenen
Roselore Witte und Jürgen Wittkopf

Putlitz, im November 2025

Danksagung

*Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.*

Siegfried Guse

† 1.11.2025

Danke sagen wir allen für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Blumen und Geldzuwendungen, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Redner Herrn Matthias Paul, dem Pflanzencenter Blumenthal sowie dem Team der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“.

In Dankbarkeit
Sabine und Carola mit Familien

Meyenburg, im November 2025

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:

0331 / 28 40 404



TRAUERANZEIGEN

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester


Edeltraud Pampuch
* 02.07.1939 † 02.12.2025

In stiller Trauer
**Ira und Uwe
Steffen und Yvonne & Nathalie und Tom
Hartmut und Karin**

Perleberg, im Dezember 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

 **Marlene Knoll
Krümel**
* 31. Oktober 1980 † 3. November 2025

Auch wenn es für uns immer noch unfassbar ist, tat es gut, die große Anteilnahme so vieler Menschen zu spüren, die Leni entgegengebracht wurde. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die uns begleitet und mitgeföhlt haben, sowie für die zahlreichen Spenden.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg, dem FSV Veritas Wittenberge/Breese, dem Brauhaus Alte Ölmühle, Frau Pfarrerin Karolin Theiß für die Rede, den Kollegen, den Sportsfreunden sowie allen, die Anteil nahmen.

*Im Namen aller Angehörigen
Deine Familie*

*Immer hier, immer ein Ja, immer für uns alle da,
immer verständnisvoll und tolerant,
immer eine offene Hand.
Immer ein Herz, das für uns schlug,
immer Liebe - für alle genug.
Immer für alle und wenig für sich, so war sie.
Wir lieben dich!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Sigrid Fiedler geb. Wersich
* 1.1.1950 † 4.12.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**dein Willi
dein Sohn Thomas und Diana
dein Sohn Carsten und Doreen
deine Tochter Heidi und Tino
deine Tochter Heike und Daniel
dein Sohn Tobias
deine Tochter Jasmin und David
deine lieben Enkel und Urenkel
deine Schwestern
Renate und Birgit mit Familien
sowie alle, die dich gern hatten**

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am Mittwoch, dem 17. Dezember 2025, um 14 Uhr von der Kirche in Rohlsdorf aus.

*Du Fehlst.
Und ihre Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwägerin, Tante und Nachbarin

Hanni Frieda Röhl
geb. Baumgart
* 28.05.1936 † 06.12.2025

In stiller Trauer
**Wilfried und Eva Röhl
Harald Wolff
Stephanie und Lutz mit Lina und Ava
Kathrin und Elsa
Berit und André mit Hedi, Rosa und Charlotte**

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 09. Januar 2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist sehr schwer, dies zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen und in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer liebevollen Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester und Tante

Inge Schröter
geb. Reibe
* 21.6.1949 † 30.11.2025

Wir vermissen und lieben dich
**dein Werner
Annette und Ingo
Mike und Cindy
deine Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten**

Giesensdorf, im Dezember 2025

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Bekanntenkreis statt.

*Du hast getan, Du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Rüdiger von der Au
* 21.07.1959 † 05.12.2025

In stiller Trauer
**Deine Frau Ramona mit Kevin
Beatrice und Ricardo mit Matheo
Marco und Fabienne mit Emely
Steven
Yvonne mit Pia
Evelyn und Max mit Timo
sowie alle, die ihm nahestanden**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Dezember 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Betreuung durch das Bestattungshaus Titze

Nicht plötzlich, nicht unerwartet, aber sehr schmerzlich nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel, Freund und Wegbegleiter

 **Harry Menk**
* 27.02.1951 † 07.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Margitta
Kerstin und Maik
mit Maria, Henry und Emilie
Ines mit Hanna
Dietmar
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Groß Warnow, Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, den 20.12.2025, um 13.00 Uhr in der Kirche in Groß Warnow statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

BESTATTER

 **Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehäfer**
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

24h Tag & Nacht erreichbar **Meyenburg**
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.

 IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack Große Straße 46 19336 BadWilsnack Tel. 0 38 791 / 25 81	Bestattungshaus Oldenburg 24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47 24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88 www.bestattungshaus-oldenburg.de
Bestattungshaus Thiele Reetzer Straße 2 Perleberg Tel. 0 38 76 / 7 95 70	Bestattungshaus Jannasch Grahlsstraße 39, Perleberg Tel. 0 38 76 / 78 43 10 Karstädt Tel. 0160 / 911 717 30
Bestattungshaus Elfreich Lindenstraße 7 Perleberg Tel. 0 38 76 / 78 91 01 Fr.-Engels-Straße 17 Wittenberge Tel. 0 38 77 / 67 00 5	Bestattungen Rohloff Perleberger Straße 130 Wittenberge Tag und Nacht Tel. 0 38 77 / 6 14 82

MAZ Digital inkl. Tablet –
jeden Monat über 25 % sparen.

**432€
Ersparnis
in 24 Monaten**



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine 

STELLENANGEBOTE



Wir suchen: (m/w/d)

- Lagermitarbeiter Außendienst
- Landmaschinenmechatroniker

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:

Telefon 033976 707 21
Mail: n.bewersdorf@marep.de
Homepage: www.marep.de

KFZ GESUCHE

- Barankauf -
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE /
- WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

MINI- UND NEBENJOBS

Wachpersonal/Empfangskraft (m/w/d)
für Raum Kyritz in Teilzeit/Geringfügig,
Bescheinigung nach 34a erwünscht,
Bewerbung Tel.: 0335/66393919 o.
NSL.Sicherheit@vebeggo.de

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER & WASCHBÄR
Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verk. ☎
0173/9528174

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN
„Su. AGRAR- u.
FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Su. 2 Garagen o. 1 DG in Wittstock zu
Miete o. Pacht ☎0157/53124475

URLAUBSIDEES?

...UNSER REISEMARKT!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
wochenspiegel-reise@maz-online.de

VERSCHIEDENES

Kaufe Markenarmbanduhren 60-90er
Jahre. Heuer, AP, Rolex, Cartier u. w.
Auch defekt! ☎ 01525/7803822

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsaufbesserung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,
Dachreinigung ab 5 € / m²,
Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 72 J., sucht Sie 43 - 68 J., WK, OPR
zwecks Liebe neu erleben.
☎ 0172/8069184

Hallo Gudrun, aus dem Prignitz
Express vom 02.12.25, möchte Sie
gerne ohne AG kennenlernen.
☎ Whatsapp 0172-1938518

GESCHÄFTLICHE
EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz +PVC
Fenster, Haustüren, Holztreppen ab
1670€, Dachfenster, Schornstein, Gara-
gentore, Doppelstabszaun, Styropor,
Isolierwolle, Stahltreppen, Dach-
pfannen, Fensterrollladen, Gerüst.
☎ 0048 691712251

**Entrümpelung
sofort!!!**
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktläden Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

KONTAKTBÖRSE /
EROTIK

NEU in WITTENBERGE!
LARISSA mit gr. OW
 Erotische Spiele auf GYN Stuhl
 Heiße Zungenküsse &
 Prostata Massagen uvm.
0160 1537050



Für Ihn

Dein Weihnachtengel - bild-
schöne junge Witwe, Anfang 50,
zierlich, schlank, schwarzes Haar,
gepflegt, vielleicht etwas zu voll-
busig, häuslich und kinderlieb,
bin nach dem Verlust meines
Mannes wieder ganz allein. Ich
wünsche mir nur einen lieben und
treuen Partner, am liebsten für
immer. Ich bin nicht ortsgewun-
den und könnte bei Wunsch und
Sympathie auch zu Dir ziehen und
Dich in all Deinen Wünschen und
Zielen unterstützen. Glaube mir,
ich bin treu und bestimmt eine
Frau, um die Dich viele beneiden
werden. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Suche einen lieben Mann bis
Ende 80. Regina, Anf. 80/162, Wit-
we, ich kam als Kind von Schlesien
und habe erst in der Landwirtschaft
und später als Krankenschwester
gearbeitet. Bin eine ruhige, ehr-
liche und hilfsbereite Frau, die von
guter Hausmannskost noch etwas
versteht. Den Mann, der mich bei
sich aufnimmt, würde ich liebevoll
umsorgen. Ich bin nur ganz ein-
sam in meiner kleinen Wohnung,
sehe für mein Alter noch gut aus,
fahre gern Auto, mag Busreisen,
die Natur, liebe alte Musik, Haus-
und Gartenarbeit, sowie ein ge-
mütlich Heim. Ich habe hier keine
Verwandten. **Ag. Birgit Perle-
berg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Christiane, eine ein-
samen Witwe, 61 Jahre, arbeite als
Altenpflegerin, bin eine gutaus-
sehende, liebenswerte, herzliche
bei der Partnersuche und möchte
nicht mehr länger allein sein. Ich
suche deshalb auf diesem Weg
einen netten Mann, zwecks fester
Freundschaft. Ich hatte schon
eine Anzeige aufgegeben, auf die
sich aber leider keiner gemeldet
hat. Ich bin nicht ortsgewunden
und würde gern, wenn Du es
wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut!
Du wirst es sicher nicht bereuen.
Ruf bitte an. **Ag. Birgit Witt-
stock, Tel. (033965) 679800.**

Jana, 38 J., schlank, blond, zärt-
lich, treu, hübsch und habe die
Hoffnung trotzdem fast aufgege-
ben. Erst bin ich heiß umworben
und wenn die Sprache auf mei-
nen kleinen Sohn kommt ist al-
les aus. Irgendwo muss es doch
einen lieben Mann geben, den
ein liebes Kind nicht stört. Da ich
nicht ortsgewunden bin, könnten
wir bei Wunsch auch zu Dir zie-
hen. Bitte sei so lieb und ruf bitte
an über **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-
schlanke Figur, hübsch, sehr
lieb, anschlussfähig, eine super
Hausfrau und kein verwöhntes Lu-
xuspüppchen. Ich bin nicht ortsgewun-
den, würde gern zu einem
lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe
und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus
- Hof - Garten sind für mich kein
Problem, bin es gewohnt mit an-
zupacken. Bin mit meinem Auto
mobil, mag Natur, Tiere und ge-
mütliche Abende. Ich suche einen
lieben, gern älteren Mann mit ehr-
lichen Absichten. **Ag. Birgit Witt-
stock, Tel. (033965) 679800.**

**Bist Du mein LIEBLINGS-
MENSCH?** Mein Lieblingsmensch
liebt die Natur, streift ebenso ger-
ne durch die duftenden Wälder
wie ich. Er ist reflektiert und kennt
und schätzt sich selbst. Er hat viel
erlebt und daraus gelernt, ist sich
dadurch selbst nähergekommen.
Mein Lieblingsmensch möchte
eine Beziehung, in der es möglich
ist gemeinsam zu wachsen, vonein-
ander zu lernen, sich zu vertrau-
en, und wirklich Freude und Glück
miteinander zu teilen. Auch liebt
er die Tiere, das Kreative, ist ein
Bewegungsmensch und freut sich
mit mir das Leben zu verbringen.
Ich (57 Jahre) jung, Heilpraktike-
rin) freut sich sehr, wenn Du dich
meldest. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Sinnlichkeit, Leidenschaft, La-
chen gehören genauso zur Part-
nerschaft wie Vertrauen und Ver-
ständnis. Ich heiße Martina, habe
e. interessanten Beruf, bin 65 Jah-
re, 1,60, ausgeglichene, manchmal
etwas zurückhaltend, unterneh-
mungslustig, naturverbunden,
sportlich, kreativ, kann backen
und kochen. Ich suche auf die-
sem Weg einen Lebensgefährten,
der das Lachen nicht verlernt hat,
mit beiden Beinen im Leben steht,
sich an einem Essen zu zweit bei
Sonnenuntergang u. Ausflügen
mit dem Fahrrad in unsere schö-
ne Landschaft erfreuen kann.
Suchst Du auch eine Beziehung
auf Augenhöhe. **Ag. Birgit Per-
leberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ehemalige Krankenschwester,
Angelika, 68/162, seit 3 Jahren
verwitwet, ich suche einen lieben,
gern älteren Mann, den ich umsor-
gen kann und der gut zu mir ist,
bin auch umzugsbereit. Für mich
ist Charakter entscheidend und
keine Äußerlichkeiten und ob im
Schlafzimmer noch was geht, ist
für mich ebenfalls nicht von Be-
deutung, wenn ja - ist es gut und
wenn nicht - dann kann man auch
anders miteinander zärtlich sein.
Ich bin aber keine Frau für große
Reisen, ich liebe ein gemütliches
Heim, auch gehören Theaterbe-
suche nicht zu meinen Hobbys,
ich mag Handarbeiten, Garten-
arbeit, rätseln und koche gern
und liebe die Natur. Bin schlank,
gesund und jünger aussehend.
Bitte rufen Sie an, ich komme
Sie gerne mit meinem Auto
besuchen. **Ag. Birgit Perleberg,
Tel. (03876) 6082780.**

Wenn Du Dich zu allein fühlst,
um das Leben zu genießen, Du
eine Schulter brauchst zum An-
lehnen und Du Dir wünschst, in
den Arm genommen zu werden
und deshalb einen Partner suchst,
der Dich trotz Nähe nicht einengt,
viel und gerne lacht, eine posi-
tive Grundeinstellung hat, aktiv
und vital ist, die Natur liebt, dann
könnte ich, Stefan, 54 J., wahrsin-
nig nett, vielleicht die Lösung für
Dich sein. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich heiße Gertraud, bin 75 Jah-
re und nach dem Tod meines
Mannes suche ich wieder einen
lieben Mann, dem ich Liebe und
Zärtlichkeit geben kann. Ich wohne
hier ganz allein, bin fit u. aktiv,
habe eine weibliche Figur mit
schöner Oberweite, fahre gern
Auto, bin eine hervorragende Kö-
chin, ehrlich u. bescheiden u. wa-
re auf Ihren Anruf. **Ag. Birgit Per-
leberg, Tel. (03876) 6082780.**

Irgendwann triffst du den Men-
schen, der dir die Sonne zurück-
bringt. Hübsche Kindergärtnerin,
55 Jahre, romantische, schlanke,
jünger wirkende Frau, die gerne
lacht und die Natur und den Gar-
ten mag; finanziell unabhängig
mit sehr schöner Wohnung. Ich
suche einen warmherzigen, un-
komplizierten, charaktervollen
Partner. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Als Mitte 80-jähriger Witwer,
Herbert, ehemaliger leitender
Polizeibeamter, NR, NT, noch lei-
denschaftlicher Autofahrer, bin ich
Ihnen vielleicht etwas zu alt - das
täuscht aber auf die Ferne! Ich bin
aktiv, rüstig, junggeblieben, durch
meine sehr gute Pension gut ver-
sorgt, könnte mir ein schönes Le-
ben gönnen. Aber es macht wenig
Spaß so allein. Welche liebens-
werte, natürliche Frau, gern auch
älter, denkt auch so und könnte
ihre Freizeit gemeinsam mit mir in
fester Freundschaft genießen? Ich
suche aber vorerst nur eine Part-
nerschaft für schöne Unterneh-
mungen und kein gemeinsames
Wohnen. Wenn auch Sie Ihren
Lebensabend noch sinnvoll ge-
stalten wollen, rufen Sie bitte ganz
schnell an! **Ag. Birgit Perleberg,
Tel. (03876) 6082780.**

Manfred, 73/182, Witwer, um der
Einsamkeit zu entfliehen, habe
ich am Wochenende allein einen
Ausflug gemacht - nie wieder! Ich
fühlte mich meistens sehr ein-
sam. Um das zu ändern, habe ich
mich entschlossen mit Hilfe einer
Kontaktanzeige eine Partnerin für
gemeinsame Unternehmungen
zu finden, denn von alleine kling-
gelt doch keine an meiner Tür.
Ich suche eine nette, gern auch
ältere Frau, die sich, wie ich,
nach Freundschaft und Vertrauen
sehnt, die Natur und Musik mag,
gern Autotouren unternimmt und
reisefreudig ist, aber auch mal
schön essen gehen möchte. Das
alles kann auch ohne Zusammen-
ziehen gut funktionieren. Obwohl
ich als vermögendere Unterneh-
mer immer Verantwortung hatte,
bin ich bodenständig geblieben.
Bin gesund und munter sowie
ein ehrlicher, humorvoller und
unkomplizierter Mann. Rufen Sie
bitte an, denn durch Zufall treffen
wir uns nie. **Ag. Birgit Perleberg,
Tel. (03876) 6082780.**

Norbert, 57 J., ist als Elektrom-
eister selbstständig, schon seit 2
J. allein. Gutauss., männlich, ver-
stimmend, sportl., schlanker Mann,
der vielseitig interessiert ist. Er
tanzt sehr gerne, geht wandern u.
gerne an der See. Sie sollte mit
beiden Beinen im Leben stehen u.
natürlich, gepflegt, berufst., viel-
seitig interessiert, lebensbejahend
und positiv denkend sein. Bist Du
diese Frau, die jetzt diese Anzeige
liest und die sich eigentlich nie auf
so eine Anzeige melden wollte,
dann traue Dich und rufe an, aber
nur, wenn Du wirklich ernsthafte
Absichten hast. Er würde sich riesig
freuen. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Handwerker im Ruhestand sucht
noch einmal das Glück u. die Freu-
de am Leben. Ich bin 63 Jahre und
stättlich gebaut. Ich suche eine
natürliche und liebe Frau, die ihr
Herz am rechten Fleck hat, für viele
Gemeinsamkeiten, Du solltest In-
teresse an gemeinsamen Urlaub-
en haben, Haus und Garten, an
geselligem Zusammensein aber
auch an gemütlichen Abenden zu
Zweit. Schön wäre es, wenn Du
Nichtraucherin wärst, denn die
Küsse schmecken einfach besser.
Ich würde mich freuen, wenn sich
hier eine wunderbare Beziehung
ergibt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel.
(03876) 6082780.**

Netter Typ, Basti, Anfang 40/189,
gutaussehend, durchtrainiert,
findet für alles eine Lösung, ist
häuslich, kuschlig, liebevoll,
kocht gut und hat sein Leben im
Griff, arbeitet, lebt und verwöhnt
gern und sucht die Frau, die von
ihm erobert und geliebt werden
möchte. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Zu alt zum Leben, Lachen, Träu-
men? Gestatten, mein Name ist
Joachim, 69/184, ein jungge-
liebener, sehr gepflegter Gen-
tlemen der alten Schule. Möchte
bei Ausflügen und Reisen nicht
selbst der „Hahn“ im Korb sein,
sondern mit einer warmherzigen
Frau dieses gemeinsam erleben.
Er lebt in geordneten Verhältnissen,
hat den Verlust seiner lieben
Frau nun endlich überwunden, ist
eine Frohnatur, ein angenehmer
Gesprächspartner und feinfüh-
liger Mann. Er möchte dem Sinn
des Lebens wieder einen schönen
Klang geben. **Ag. Birgit Perle-
berg, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Christian, 47/188, ein at-
teister selbstständig, schon seit 2
J. allein. Gutauss., männlich, ver-
stimmend, sportl., schlanker Mann,
der vielseitig interessiert ist. Er
tanzt sehr gerne, geht wandern u.
gerne an der See. Sie sollte mit
beiden Beinen im Leben stehen u.
natürlich, gepflegt, berufst., viel-
seitig interessiert, lebensbejahend
und positiv denkend sein. Bist Du
diese Frau, die jetzt diese Anzeige
liest und die sich eigentlich nie auf
so eine Anzeige melden wollte,
dann traue Dich und rufe an, aber
nur, wenn Du wirklich ernsthafte
Absichten hast. Er würde sich riesig
freuen. **Ag. Birgit Wittstock,
Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Günther, 76/181, verw.,
habe bis zur Rente als Dipl. Ing.
gearbeitet, bin finanz. versorgt,
habe ein Auto, bin unterneh-
mungslustig u. anpassungsfähig.
Ich möchte eine ehrl. und natürl.
Frau, gern auch älter, für eine
dauerhafte Freundschaft kennen
lernen. Ich bin ein Mann, dem
Ehrlichkeit und Verlässlichkeit
im Leben wichtige Eigenschaften
sind. Ich liebe die Natur, Spazier-
gänge und Reisen. Ich bin sehr
selbstständig, da ich meine Frau
bis zum Tod gepflegt habe. Unse-
re Wohnungen sollten wir behag-
lichem Zusammensein aber
auch an gemütlichen Abenden zu
Zweit. Schön wäre es, wenn Du
Nichtraucherin wärst, denn die
Küsse schmecken einfach besser.
Ich würde mich freuen, wenn sich
hier eine wunderbare Beziehung
ergibt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel.
(03876) 6082780.**

Attr. Witwer, Mitte 50/185, selbst.
Bauunternehmer, eine ange-
nehme Persönlichkeit mit symp.
Ausstrahlung, lebensklug u. er-
fahren. Nach dem trag. Tod mei-
ner Frau habe ich mich lange in
m. Arbeit vergraben und diese hat
mich geholfen, die tiefe Trauer zu
überwinden. Trotzdem fühle ich
mich noch etwas verloren. Jetzt
habe ich den Mut zu einem behut-
samem Neubeginn. Ich freue mich
auf eine warmherzige Frau, die
sich genau wie ich danach sehnt,
ganz langsam eine von emotio-
naler Nähe und gegenseitiger
Achtung getragene Partnerschaft
aufzubauen. **Ag. Birgit Witt-
stock, Tel. (033965) 679800.**

Wer sagt, es gibt keine Män-
ner mehr? Ich, Marko, Mitte 40,
selbst. Handwerker, große, sport-
lich-schlanke Figur, finde Lachen
gesund, mag gute Gespräche und
lerne gern dazu. Inhalt ist mir
wichtiger als Schein und Etikette.
Ich weiß, was ich will und sage was
ich denke und komm gut klar. Ich
bin fair, sehr nett, immer ehrlich,
charmant, schwimme und tanze
gern und suche die Frau, die mein
Herz berührt und die ich lieben
kann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel.
(033965) 679800.**

Unsere Kalender 2026

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem
Kalenderblatt 2026 & entdecken Sie Ihre
Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven
und den passenden Wanderrouten.

Wand(er)-Kalender mit Wanderrouten
Brandenburgs schönste Aussichtspunkte
und der Weg dorthin
Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm



14,95

Kalenderblatt 2026
Fotocollagen mit Motiven
von Potsdam: Chinesisches Teehaus,
Nauener Tor, Holländisches
Viertel, Belvedere auf dem
Pfungstberg etc.
Spiralbindung, Format: 21 x 29,8 cm



15,00



Den meisten Umsatz macht sie auf Märkten wie auf dem Töpfermarkt in Tangermünde.



Von der Konsumgüterproduktion zu Einzelstücken

35 Jahre Töpferei Kathi Kückel-Schulz in Wittenberge



WITTENBERGE. „Die Zeiten, in denen wir ganze Tee-Service verkauft haben, sind schon lange vorbei. Aber ab und zu bestellt noch jemand einen Satz Schüsseln“, sagt die Töpferin Kathrin Kückel-Schulz. Vor gut 35 Jahren startete sie in die berufliche Selbstständigkeit und gründete die Töpferei in ihrem Elternhaus in der Wahrenberger Straße 101 in Wittenberge. Ihre Eltern wohnten dort erst zur Miete und kauften das Haus im Jahr 1980. Nach dem Abschluss der zehnten Klasse lernte die gebürtige Wittenbergerin Facharbeiter für Feinkeramik in Haldensleben bei Magdeburg. „Im Jahr 1983 fand ich eine Anstellung in der Konsumgüterproduktion im

Fliesenwerk Karstädt. Dort baute ich eine Töpferwerkstatt auf“, erzählt „Töpfer-Kathi“ aus ihrem beruflichen Werdegang. Die Keramik wurde damals in Gipsformen gegossen. Diese selbst herzustellen war äußerst schwierig. „Die haben wir aus unserem Kombinat in Haldensleben bekommen. Wenn wir an der Scheibe drehen, brauchen wir keine Gussformen mehr. Das habe ich unserem Chef erzählt. Leute aus der Abteilung Rationalisierungsmittelbau haben dann Drehscheiben und einen Brennofen gebaut. Wir waren ja Weltmeister im Improvisieren. Das hat ein hohes Maß an Kreativität und Zusammenhalt gebracht“, sagt sie.

In der Berufsschule des Handwerks Falkensee lies sie sich weiterbilden zur Scheibentöpferin. „Birke Kästner aus Schwerin war damals meine Mentorin für den praktischen Teil“, erinnert sie sich. 1989 war sie damit fertig. „Am 9. November 1989 kam unser damaliger Ausbilder Mario Enke zur theoretischen Prüfung. Die Mauer war gerade offen“, berichtet sie. „Ich weiß nicht mehr, was ich euch noch sagen soll. Jetzt wird alles anders“, sagte Enke seinen Lehrlingen. Die Wende 1989 hat alles über den Haufen geworfen. „Unsere Ware war nicht mehr gefragt. Die Leute haben lieber bei IKEA und beim Chinesen gekauft. Die Konsumgüterproduktion gab es nicht mehr. Viele Töpfer haben den Beruf gewechselt. Von 25 Töpferinnen aus unserer Klasse sind heute noch maximal fünf im Beruf“, schätzt sie.

Am 1. Mai 1990 eröffnete sie ihre eigene Töpferei in der Garage ihrer Eltern. „Dass wir das Haus schon hatten, war unser Glück. Hätte ich Werkstattträume mieten müssen wäre es nicht gegangen.“ Ihr Mann Thomas stand ihr von Anfang an helfend zur Seite. Der Facharbeiter für Betriebsmess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, baute einen Brennofen und eine Töpferscheibe. „Der Ofen, den mein Mann gebaut hat, war der beste“, blickt sie zurück. „Ich habe im Gewerbeamt angefragt, wie das geht mit der Selbstständigkeit. Es waren wirre Zeiten kurz nach der Wende. Niemand wusste hier so richtig Bescheid. Einen Meister brauchte ich erstmal nicht. Ich habe mich in der Handwerkskammer eintragen lassen, später auch in der Berufsgenossenschaft. Das war es.“ Die Garage wurde nach und nach aus- und ein kleiner Laden angebaut.

Vor der Währungsunion haben die Leute sehr viel bei ihr gekauft. Die Leute wollten ihre Ost-Mark loswerden. Danach war plötzlich Schluss. „Die Leute aus dem Westland haben mich über diese Zeit gerettet. Als Handwerker wurden wir wertgeschätzt und wir waren deutlich billiger als unsere West-Kollegen. Also kamen sie rüber und kauften bei uns. Wäre ich damals nicht so blauäugig gewesen, wäre ich vielleicht nicht in die Selbstständigkeit gegangen.“

„Wir haben damals aus der Werkstatt heraus verkauft und hatten noch keine Innung, die uns unterstützt“, blickt sie zurück. Auf dem Wochenmarkt in Wittenberge kam ein Mann auf sie zu und sagte: „Mensch Mädels, du bist hier falsch. Du musst auf den Kunsthandwerkermarkt gehen.“ Bis heute macht sie ihren Umsatz größtenteils auf Töpfermärkten.

Gleich neben ihrer Werkstatt verkauft die Töpferin ihre Waren in einem kleinen Laden.
Fotos: Jens Wegner

Nicht immer ging alles glatt. Es gab Höhen und Tiefen. Einmal dachte sie darüber nach, ihr Gewerbe abzumelden. „Ich hatte es satt auf den Markt zu fahren. Auf den Märkten verdienen wir das Geld. Es ist aber sehr kräftezehrend. Im Sommer und Herbst sind wir an Wochenenden auf Märkten unterwegs, wenn andere frei haben. Es bot sich die Möglichkeit, in einer Behindertenwerkstatt zu arbeiten. Dann habe ich es aber doch nicht gemacht.“

Ihr Sortiment umfasst heute Gebrauchs- und Zierkeramik sowie Gartendekoration. Glasuren selbst herstellen, ist sehr schwierig. Dazu sind unter anderem viele Versuchsreihen nötig. Deshalb bezieht sie ihre Glasuren vom Händler. „Angefangen habe ich mit blau-weißer Bemalung und rustikalem Grün. Dann kam ein schönes Rot dazu.“ Sie probierte einiges aus, tauchte ihre Stücke erst rot, dann in gelb. „Das daraus entstandene Orange ist mein Markenzeichen geworden.“ Verschiedenfarbige Glasuren zu mischen sei nicht so, wie das Mischen im Tuschkasten. Die Glasuren sind Metalloxide, die im Brand miteinander reagieren. So sei es eine Ausnahme, dass die Kombination rot und gelb funktioniert.

In ihrer Schule habe sie das Fach Chemie nicht gerade geliebt, erzählt sie. Und sie war froh, als das nach dem Ende der zehnten Klasse vorbei war. In der Berufsschule kam dann das böse Erwachen. „Wir hatten sehr viel mit Chemie zu tun. Dazu gehörte unter anderem das berechnen Molarer Massen. Das habe ich gehasst. Aber ich habe gemerkt, dass man wirklich fürs Leben lernt.“

In ihrem Laden an der Werkstatt bietet sie ihre Keramikprodukte an. Hochwertig und langlebig sind sie, spülmaschinenfest, mikrowelleneeignet und frostsicher. Auf ihrer Homepage können die Kunden dem aktuellen Markt-Kalender entnehmen, wann sie an welchen Orten zu finden ist. „Ansonsten bin ich in meiner Werkstatt. Aber nicht immer. Rufen Sie mich am besten an, bevor Sie kommen möchten“, rät sie ihren Kunden.

Ab und zu kommt mal jemand wie kürzlich Grit Leuschke vom Café Zur Möwe zu ihr. Sie hatte ein Töpfchen mit Henkeln dabei. Dazu wollte sie Serviettenhalter. So setzt die Töpferin ab und zu auch Kundenwünsche um. „Ansonsten läuft hier Tag für Tag das gleiche ab. Ich liebe das langweilige Leben“, sagt sie und lacht. Zufriedenheit ist ihr Glück. Sie habe immer allein gearbeitet und das war auch gut so. Derzeit kann sich die 61-Jährige noch nicht vorstellen, in absehbarer Zeit mal aufzuhören. Die Winterproduktion läuft gerade in vollem Gange. „Wenn ich am Ende des Tages sehe, was ich mit meinen Händen erschaffen habe, bin ich glücklich.“
Jens Wegner

Weitere Informationen unter:
Kathrin Kückel-Schulz, Töpferei Kathi Kückel-Schulz, Wahrenberger Straße 101, 19322 Wittenberge, Tel. 03877/79420, E-Mail: kathis.toepferei@gmx.net oder online unter: kathis-toepferei.de



Der Winterbrand kühlt im Ofen langsam ab.

Jahresausklang
Freitag, den 19.12.25
9.00 - 16.00 Uhr

Wir möchten uns bei Ihnen bedanken für Ihre Treue auch in diesem Jahr!

Machen Sie mit bei unserer **Weihnachtstombola** mit Soforgewinnen!

Genießen Sie Bratwurst frisch vom Grill, Erbseneintopf mit Bockwurst und leckeren Glühwein!
Ab einem Einkaufswert von 30€ gibt es **eine Bratwurst gratis!**

Schauen Sie gern vorbei!
Spezialitäten zum Fest warten auf Sie!

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeitern besinnliche Weihnachten und ein frohes und glückliches neues Jahr.

COUPON

30 % Rabatt*

auf Weihnachtsdeko und -beleuchtung bis 24.12.2025

Nicht vergessen!

Feuerwerksverkauf

ab 29.12.2025

im hagebaumarkt Kyritz, Wittstock und Perleberg

* Rabatt gilt auf Lagerware. Solange der Vorrat reicht. Rabatt gilt nicht auf Bäume und Baumständer.

hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG · Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen | Standort: hagebaumarkt Kyritz · Pritzwalk Str. 46 · 16866 Kyritz
hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG · Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen | Standort: hagebaumarkt pritzwalk · Rostocker Str. 1 · 16928 Pritzwalk
hagebaumarkt Wittstock GmbH & Co. KG · Uetersener Straße 2 · 16909 Wittstock/Dosse
Schröder Bauzentrum GmbH, Perleberg & Co. KG | Standort: hagebaumarkt Perleberg · Schwarzer Weg 8 · 19348 Perleberg



Kyritz Pritzwalk Wittstock Perleberg